

# Eine turbulente Abendgesellschaft

Theatergruppe Suhlendorf spielt Premiere von „Mehr Schein als Wein“

VON CHRISTIAN HOLZGREVE

**Suhlendorf** – Es ist das, was man eine begeisterte Premiere nennt. Ein Publikum, das die Akteure mit langem Applaus belohnt. Und ein kurzweiliger Abend in der Mühlenschule in Suhlendorf, der auch gehobenen Ansprüchen genügt. Die Theatergruppe Suhlendorf hatte zu „Mehr Schein als Wein“ eingeladen. Und aus der Feder von Werner Hibbeler floss eine Komödie, die das Publikum genoss.

Dabei drehte sich vieles, aber längst nicht alles, um den guten Wein zum Fest. Zur Abendgesellschaft hatte Firmenchef Horst Meerhofer (Martin Bruck-Peters) nach Hause eingeladen. Und seine Mitarbeiter Katarina Scheu (Sylvia Scholz) und Gerd Obermeier (Werner Hibbeler) buhlten dabei nicht nur um den Geschmack des Chefs mit mitgebrachtem Wein, sondern auch um Meerhofers Gunst, den einen oder anderen zum Vizechef des Unternehmens zu machen.

Meerhofer, gerade zum „Weinkenner des Jahres 2018“ ausgezeichnet, erlebte dabei ein Fiasko. Nicht nur, dass ihm die Abendgesellschaft rund um seinen 16898 Euro teuren und falsch temperierten Weinschrank entglitt. Nein, auch den Verkauf der Firma musste er schlussendlich verkraften. Und seine esoterisch inspirierte Frau Ursula (Antje Kamp) musste ihren Privat-Guru Prakash (Maik Fischer) ziehen lassen.

Es war fesselnd, wie die Theatergruppe die doch ganz unterschiedlichen Charaktere und ihre Beziehungskonflikte mit Witz herausarbeitete. Und es war überraschend, dass zum tragikomischen Schluss die eher im Hinter-



**Der Guru und die Damenwelt (von links):** Franziska Obermeier (gespielt von Sabine Meyer-Teelen), Ursula Meerhofer (Antje Kamp) und Prakash (Maik Fischer).

FOTOS: HOLZGREVE



**Mahnende Worte vom Chef:** Horst Meerhofer (Martin Bruck-Peters) mit Katarina Scheu (Sylvia Scholz).



**Kostprobe für Gerd Obermeier** (Werner Hibbeler): Petra Scheu (Barb Drescher) mit Franziska Obermeier.

grund wirkende Chefsekretärin Svenja Karl (Abi Huebner) mit einem Investor den Chef um seine Firma brachte.

Dass Obermeiers Ehefrau Franziska (Sabine Meyer-Teelen) den ganzen Abend auf Attacke ausgerichtet war („Gerd – und jetzt hau' ihr auf die Fresse“), kontrastierte in der Komödie ausgezeichnet

mit dem eher defensiven Charakter von Katarina Scheus Mutter Petra (Barb Drescher), die mit Tricks aus dem Discounter das Catering für den Abend übernommen hatte.

So wurde dann in turbulenten Szenen erhellt, dass Scheus Mutter Rotwein für 7,99 Euro bei Aldi erstanden

hatte, den der Weinkenner Meerhofer („Ich schmecke eine Kirsch-, Johannisbeer- und Himbeernote“) erst in den höchsten Tönen lobte, um nach der „Enttarnung“ der Herkunft kleinlaut nachzusetzen: „Ich bin doch der Weinkenner 2018.“

Es war ein gelungener, ein schöner Abend, an dem die

Souffleuse Doris Höhn nur einmal gefordert war und der in der Mühlenschule noch zweimal wiederholt wird: am 22. und 23. März jeweils um 20 Uhr. Weitere Aufführungen gibt es am 15. März um 19.30 Uhr im Kurhaus in Bad Bvensen und am 24. März um 17 Uhr im Gasthaus „Zum Unteren Krug“ in Ebstorf.

## Kaffee, Bingo und Klönen

**Bad Bodenteich** – Eine Kaffee-Bingo-Klönrunde veranstalten Berni Nowak und sein Team am Donnerstag, 7. März, von 15 bis 17 Uhr im Café „Schweden-Hüüs“ in Bad Bodenteich. Jeder Interessierte ist willkommen.

## Fröhliches Fest mit Frühstück, Glücksrad und Seifenblasen

DRK-Kindertagesstätte Wieren feiert 25-jähriges Bestehen

**Wieren** – Als vor 25 Jahren der DRK-Kindergarten in Wieren erstmals seine Pforten öffnete, da dachten noch viele an den Kindergarten in Ostedt mit nur zwei Räumen, der zum Unwillen der Ostedter Bürger geschlossen werden musste. Die Einweihung in Wieren erfolgte im Sommer 1994 mit einem großen Fest. Jetzt wurde das 25-jährige Bestehen mit einem Aktionstag für Jung und Alt gefeiert.

Inzwischen klingt am Bolenser Weg nicht nur ganztags der fröhliche Kinderlärm

aus dem Kindergarten, sondern auch von der Krippe und dem Hort. Als DRK-Familienzentrum wird der Gebäudekomplex auch von Eltern und Bürgern eifrig genutzt.

Kita-Leiterin Ilka Jeworowski begrüßt jetzt zum gemeinsamen Geburtstagsfrühstück viele Gäste aus der Samtgemeinde, der Grundschule, vom Betreiber DRK, Nachbarkindergärten, Eltern und Sponsoren. Die Gäste waren sich einig: „Das gemeinsame Frühstück ist eine tolle Idee vom Kita-Team.“

Der Nachmittag gehörte dann aber Kindern, Eltern und Besuchern aus vielen Dörfern, die dabei einen Blick hinter die Kulissen der Kindertagesstätte werfen konnten. Selbst Edith Daubner, letzte Leiterin in Ostedt und erste Leiterin in Wieren, war gekommen.

Das Team um Ilka Jeworowski hatte sich zur Feier einiges einfallen lassen. In der Kindertagesstätte gab es Würstchen zünftig auf die Faust und überall bildeten sich bei Kaffee und Kuchen Gesprächsrunden. Das Glücksrad drehte sich, während es am „heißen Draht“ und dem Einsetzen von Papierbooten einer ruhigen Hand bedurfte.

Es war auch gar nicht so einfach, auf einem überdimensionalen Käsebrett gemeinsam einen Ball an den Löchern vorbei zu jonglieren. Renner auf dem Außengelände der Kita waren die großen Seifenblasen. Zumindest dieses filigrane und schnell vergängliche Vergnügen hat in den vergangenen 25 Jahren nichts von seiner Beliebtheit eingebüßt.



**Die großen Seifenblasen** waren bei der 25-Jahr-Feier der DRK-Kita Wieren der Renner.

FOTO: SCHOOP



**Der Förderkreis-Vorstand (von links):** Schriftführer Eckhard Korthals, Schatzmeister Hans-Hermann Walter, Pressewartin Dagmar Rosenau, zweiter Vorsitzender Harro Blunk, Referent Edmund Gähning und Beisitzer Dieter Schulz-Rosenau.

FOTO: PRIVAT

## Von alten Folterinstrumenten bis zum örtlichen Handwerk

Förderkreis Burg Bodenteich hat Ausstellung neu gestaltet

**Bad Bodenteich** – Zur jährlichen Mitgliederversammlung hatte jetzt der Förderkreis Burg Bodenteich eingeladen. Dabei trug der zweite Vorsitzende Harro Blunk den Geschäftsbericht vor. Im Mittelpunkt stand die Neuausrichtung des Burgmuseums.

Unter der Überschrift „Eckpunkte Bodenteicher Geschichte“ ist seit einem Jahr in kleinen separaten Abteilungen zu sehen, was den Ort im Laufe der Jahrhunderte prägte. Vom mittelalterli-

chen Amts- und Gerichtswesen mit seinen Straf- und Folterinstrumenten über das örtliche Handwerk bis zu Fotos und Dokumenten über den Wandel der Seewiesen vom Agrar- zum Naturschutzgebiet reicht der Überblick.

Harro Blunk gab auch einen Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres und wies auf den Internationalen Museumstag am 19. Mai 2019 hin. Ebenfalls umgestaltet wurde die Homepage des Vereins, die nun un-

ter [www.burgmuseum-bodenteich.de](http://www.burgmuseum-bodenteich.de) zu erreichen ist.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Hans-Hermann Walter als Schatzmeister und Dagmar Rosenau als Pressewartin, zweiter Kassensprüfer wurde Werner Hilmer.

Zum Abschluss hielt Edmund Gähning einen Vortrag zum Thema „Das Schwimmbad in Bild und Ton“. Mit Fotos aus fast 100 Jahren und einer TV-Reportage von 1964 ließ er das historische Badeleben lebendig werden.

## IN KÜRZE

### Versammlung des TuS Bodenteich

**Bad Bodenteich** – Der TuS Bodenteich lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 8. März, um 20 Uhr ins Brauhaus der Burg ein. Im Mittelpunkt stehen Ehrungen, der Bericht des Vorstands und Wahlen. Wichtig sind auch einige Satzungsänderungen, die mit Zweidrittelmehrheit beschlossen werden müssen. Außerdem werden die Veranstaltungen und der Haushaltsplan 2019 besprochen.

### Jägerstammtisch des Hegerings

**Rosche** – Der Hegering XII Rosche lädt für Dienstag, 5. Februar, um 19 Uhr zum Jägerstammtisch ins örtliche Gasthaus „Prieliper Eichen“ ein. Jungjäger und Gäste sind wie immer willkommen.

### Halbtagesfahrt nach Lauenburg

**Rosche** – Der SoVD-Ortsverband Rosche bietet eine Halbtagesfahrt am Dienstag, 12. März, zum Stintessen nach Lauenburg an. Der Bus fährt um 10.30 Uhr am „Roten Platz“ in Rosche ab. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldungen nimmt Uwe Stegemann bis zum 7. März unter (058 03) 638 entgegen.